

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**
4. **Zweckverbände**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
60-30-12 ka

Datum
12.12.2016

LKW-Kartell: Korrektur der Pressemitteilung in Bezug auf das Gewicht der Lkw

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit dem Lkw-Kartell hatten wir hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche in den E-Mail-Rundschreiben vom 05.08.2016 und 20.10.2016 und zuletzt am 14.11.2016 informiert.

Nun hat Deutsche Städtetag mit Schreiben vom 06.12.2016 Folgendes ergänzt:

„[...] aufgrund vieler Nachfragen hinsichtlich der im Lkw-Kartell betroffenen Fahrzeuge möchten wir darauf hinweisen, dass die deutsche Pressemitteilung nunmehr am 10. August 2016 im Hinblick auf die Schwere der Lkw, die vom Lastwagenkartell betroffen sind, korrigiert wurde. In der ursprünglichen Pressemitteilung vom 19. Juli 2016 wurde auf die Nutzlast Bezug genommen.

Das Wort „Nutzlast“ wurde nunmehr aus der Pressemitteilung gelöscht. Damit ist davon auszugehen, dass es sich nicht um die Nutzlast, sondern um das Leergewicht der Lkw handelt.

Weitere Hinweise zum Vorgehen in Bezug auf die Ermittlung der Schadenshöhe sowie der möglichen Schadenersatzklagen liegen noch nicht vor. Sobald uns weitere Hinweise vorliegen, werden wir Sie umgehend darüber informieren. Dazu findet am 15. Dezember 2016 ein gemeinsames Gespräch zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem VKU statt. [...]“

Über die weiteren Entwicklungen werden wir aktuell informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Elke Kagelmann